

# Die Briefmarkenausstellung „Exphimo“ in Mondorf

Eröffnung im Beisein von Staatsminister P. Werner und Postdirektor E. Raus

Am vergangenen Samstag nachmittag wurde in der Orangerie unsers Staatsbades in Mondorf die feierliche Eröffnung der 3. Motiv-Briefmarken-Ausstellung, gen. EXPHIMO 1961 vorgenommen.

Bei dieser philatelistischen Manifestation waren zugegen: die Herren Staats- und Postminister Pierre Werner, Postdirektor Emile Raus, in Vertretung des Erziehungsministers Emile Schaus, Bürochef Hengen, der Vorsteher des Office du Timbre Kayser, die Postbeamten Dansart und Koch, die Exponenten der philatelistischen Bewegung, das Preisrichterkollegium, die Aussteller sowie Briefmarkensammler von nah und fern; die Leitung des Staatsbades war vertreten durch Direktor Kolz und Sekretär Mosar. Von den lokalen Behörden Mondorfs zi-

tieren wir die beiden Bürgermeister J. Linster und Eug Guersing von Mondorf-Moselle, Schöffe Michel Klopp, Gemeinderat Grün, der Pfarrer von Mondorf, Hw. Rob Claude, Postperzeptor Welter, Oberwachtmeister Jung, Wachtmeister Kohner, Hauptzolleinnehmer Antoine u. a. m.

## Die Eröffnung

Nachdem ein Streichorchester eingangs diskret für eine gediegene Einstimmung gesorgt hatte, ergriff der Präsident der Philcolux, G. Heischling, das Wort zu einer beifällig aufgenommenen Festansprache. Die diesjährige Exposition Philatélique de Mondorf („EXPHIMO“) falle mit dem 75-jährigen Gründungsjubiläum unsers Staatsbades (1886—1961) zusammen, zu dessen Erinnerung eine

Gedenkkarte herausgegeben und mit einem Gelegenheitsstempel versehen werde. Während den beiden vorhergehenden philatelistischen Manifestationen ein Leitgedanke zugrunde gelegen habe, diene die Diesjährige eher einem propagandistischen Zweck für unser Staatsbad und sei inhaltlich eine Synthese aller Motiv-Sammlungen.

Der Redner entbietet anschließend den Dank der Motivsammler an die Adresse der Autoritäten, namentlich den Herren Staatsminister Pierre Werner, den Ministern Em. Colling, Em. Schaus und Pierre Gregoire, weiter dem Generalsekretär des Europa-Rates in Strasbourg, dem luxemburgischen Presse- u. Informationsdienst, dem Office du Tourisme und der Kurverwaltung von Bad Mondorf. In Anerkennung seiner Verdienste um die Motivsammler-Ausstellungen in Mondorf wird Herr Kurdirektor Koltz zum Ehrenmitglied der Philcolux ernannt; es werden dem Ausgezeichneten, unter allgemeinem Beifall, weiter die Verdienstmedaille des Europa-Rates von Strasbourg nebst einem Linoschnitt der „Drei Türme“ von Josy Besch überreicht.

Der Vorsitzende entbietet seinen Dank dem Herrn Postdirektor für die philatelistische Postbeteiligung sowie für die Bereitstellung des Spezialpostbüros.

Die Jury bestehe diesmal aus den Herren Heinrich Waltz-Saarbrücken, Jespers-Tournhout und Brandt-Eindhoven. Mit einem abschließenden Anerkennungswort an alle, die zum Gelingen der 3. Exphimo beigetragen hatten, schloß der Vorsitzende mit den wohlgemeintesten Wünschen für eine glückliche Zukunft der Philcolux.

Herr Staatsminister Pierre Werner unterstrich die aner kennenswerten Leistungen der Philcolux in Vergangenheit und Gegenwart und ermutigte zu zukünftigen Initiativen. Der hohe Redner anerkannte ferner die hohen Werte, die der Philatelie eigen sind, insbesondere diejenigen geistbildender Art und als Mittel zur Freizeitgestaltung. In diesem Zusammenhang gebe es zwischen Philatelie und Bad Mondorf Aehnlichkeiten, da das Staatsbad in seinen Wirkungen ebenfalls zur Kräftigung von Körper und Geist beitrage.

Der Staatsminister gedachte anschließend in ehrenden Worten des Staatsbades, das in den 75 Jahren seines Bestehens eine erfolgreiche Entwicklung und eine glückliche Wirkung zum Besten der leidenden Menschheit zu verzeichnen habe.

Auf die zukünftige Aktivität der inländischen Philatelisten eingehend gab der Regierungschef bekannt, daß gelegentlich des Millenariums der Stadt Luxemburg im Jahre 1963 eine große internationale Ausstellung in der Hauptstadt

stattfinden, zu der er alle gutgesinnten Sammler zur Einigkeit und Zusammenarbeit aufrief, auf daß diese Ausstellung ein Markstein in der Geschichte der luxemburgischen Philatelie werde.

Nachdem der Redner erneut den Organisatoren wie den Ausstellern seine Anerkennung ausgesprochen hatte, schritt er zur Eröffnung der Exphimo und schnitt die symbolische Trikolore entzwei.

## Die Besichtigung der Schau

Professor Niklaus übernahm bereitwilligst die Führung der Autoritäten durch die Ausstellung.

Den Ehrenstand nahmen die Stände der Postverwaltung ein, die wie immer sorgfältig und geschmackvoll hergerichtet werden. Inhaltlich wurden gezeigt die einzelnen Entwicklungsstadien der jüngsten Serie, die dem Tierschutz gewidmet ist.

In bunter Folge schlossen sich an Motive über Nobelpreisträger, Flora und Fauna, Sport, Olympiaden, Musik, Freizeit, Eisenbahn- und Flugwesen, religiöse Motive, Europasammlungen, geschichtliche und kulturelle Motive. Es gab des Schönen gar vieles. Unterstreichen wir summarisch, daß durchgehend die Aufmachung vorbildlich war; die Bearbeitung zeugt von Hingabe und ernstgemeintem Studium des gewählten Motivs.

In Ermangelung des erforderlichen Raumes müssen wir uns hier mit der Wiedergabe der Liste der Aussteller begnügen:

1) Administration des P.T.T., 2) Schmitz

Norbert, Bonnevoie, 3) Bruck Alphonse, Bonnevoie, 4) Feiereisen Joseph, Bonnevoie, 5) Henx Robert, Bonnevoie, 6) Mme Schmit-Mousel, Bettembourg, 7) Steinmetz Jean, Steinsel, 8) Faber Pierre, Luxemburg, 9) Heischling Georges, Bonnevoie, 10) Gratia Marcel, Kleinbettingen, 11) Muller Emile, Sterpenich, 12) Jean Schmit-Mousel, Bettembourg, 13) Mme Christiane Hoscheit, Dudelange, 14) Breckler Jek, Bonnevoie, 15) Hastert Aloyse, Luxembourg, 16) Payal Michel, Dudelange, 17) Schumacher Edouard, Bettembourg, 18) Henx Camille, Bonnevoie, 19) Schumacher Jean, Bettembourg, 20) Kuschmann Bernard, Luxembourg, 21) Britz Jean, Kayl, 22) Meyers Norbert, Steinsel, 23) Section des Jeunes.

Erwähnen wir noch, daß anschließend an die Besichtigung der Ausstellung der Ehrenwein im Kasino angeboten wurde.

\*

Am Pfingstsonntag wies die Ausstellung einen Massenbesuch auf, der nicht zuletzt auf die Bereitstellung des Gelegenheitspostamtes zurückzuführen war. Tausende von Liebhabern und Philatelisten wollten sich die Jubiläumskarte von Bad Mondorf mit dem Spezialstempel sichern. Es wurde tagsüber fleißig Briefmarken geklebt und frohe Festgrüße in alle Welt verschickt.

Heben wir abschließend hervor, daß die Ausstellung noch bis zum nächsten Sonntag einschließlich geöffnet bleibt und zwar nachmittags von 15—18 Uhr; am Sonntag jedoch von 10—12 und von 14 bis 18 Uhr.

M—